



Seniorenpolitik in ländlichen Regionen Fachtagung mit Projektmarkt 11. November 2009 in Soest

Städte-Netzwerk NRW e.V.
Nicolaistraße 3
59429 Unna

Bitte
frankieren

Anreise

Mit der Bahn: Mit der Bahn bis Soest Hbf.
Vom Hbf nehmen Sie einen Bus der
Linie C 1, R 51, R 81, bis zur Halte-
stelle Ulrichertor. Fahrtzeit: 6 Minu-
ten; mehr Info: www.rlg-online.de

Mit dem Auto: Verlassen Sie die A 44 an der An-
schlussstelle Soest (56). Fahren Sie
die B 229 in Richtung Soest. Biegen
Sie nach ca. 2 km links ab in den Das-
selwall. Die Stadthalle liegt unmittel-
bar danach auf der linken Seite.

Veranstalter: Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

In Zusammenarbeit mit:
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenver-
bände der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen

Teilnahmebeitrag 35 Euro, inkl. Verpflegung und
Tagungsunterlagen. Sie erhalten
eine Teilnahmebestätigung bzw. eine
Mitteilung, falls eine Teilnahme nicht
mehr möglich ist.

Information / Organisation / Kontakt

Städte-Netzwerk NRW e.V.
Nicolaistr. 3, 59423 Unna
Ansprechpartner: Arnd Pricibilla
Telefon: 02303-969314
Telefax: 02303-969310
Email: info@netzwerk.nrw.de

M

G

F

F

I

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 8618 - 50
info@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de



Seniorenpolitik in ländlichen Regionen Fachtagung mit Projektmarkt 11. November 2009 in Soest

Senioren



Unsere Gesellschaft steht vor der Aufgabe, sich auf eine älter werdende Bevölkerung einzustellen. Das kann nur gelingen, wenn wir dabei den spezifischen Besonderheiten unterschiedlicher Räume gerecht werden. So sind „in der Fläche“ die Angebote für ältere Menschen oft dürftiger und die Wege länger, andererseits gibt es im ländlichen Raum häufig noch gut funktionierende dörfliche Gemeinschaften und Nachbarschaftshilfen. Solche Unterschiede müssen wir in der Seniorenpolitik künftig stärker berücksichtigen. Unsere Fachtagung, zu der ich Sie herzlich einlade, will einen Beitrag dazu leisten. Sie nimmt unter die Lupe, worauf es in der Seniorenpolitik in eher ländlich geprägten Gebieten besonders ankommt.

Auf dem Programm stehen etwa Fragen der Mobilität oder der Vernetzung von Angeboten. Ausgehend von bestehenden Konzepten und Erfahrungen wollen wir Anregungen für eine stärkere Kooperation in der Seniorenarbeit in weniger dicht besiedelten Regionen geben. Dabei richtet sich die Fachtagung vor allem an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenarbeit in den Kommunen, Verbänden, Vereinen und den Seniorenvertretungen. Herzlich eingeladen sind aber auch all die Bürgerinnen und Bürger, die sich in Senioreninitiativen engagieren oder sich in den Parteien für die Belange älterer Menschen einsetzen. Ich freue mich auf Ihre Ideen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass eine Gesellschaft des langen Lebens eine Gesellschaft hoher Lebensqualität und neuer Chancen wird.

Armin Laschet
Minister für Generationen, Familie, Frauen
und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Tagungsprogramm

Tagesmoderation: Christian Adams,
ZWAR Zentralstelle NRW

09:30 Uhr Stehcafé

10:00 Uhr Begrüßung
Irmgard Soldat, Stellvertretende Landrätin
des Kreises Soest

10:10 Uhr Eröffnung
Dr. Marion Gierden-Jülich, Staatssekretärin
im Ministerium für Generationen, Familie,
Frauen und Integration des Landes
Nordrhein-Westfalen

10:30 Uhr Talkrunde
**Seniorenpolitik - Leitbilder und Themen
im ländlichen Raum**
Dr. Andreas Hollstein, Bürgermeister der
Stadt Altena, **Horst-Heinrich Gerbrand**,
Hauptreferent beim Städte- und Gemeinde-
bund Nordrhein-Westfalen, **Gaby Schnell**,
Vorsitzende der Landesseniorenvertretung
NRW e.V., **Hans Carell**, Bürgerverein
Wülfer-Bexten e.V., Bad Salzuflen, **Dieter
Zisenis**, Organisationsberatung, **Gabriele
Winter**, Vorsitzende der UA Seniorenarbeit
und -politik FWNW

11:45 Uhr Erfahrungen aus der Praxis
Franz-Ludwig Blömker, Geschäftsführender
Vorsitzender des Städte-Netzwerk NRW

**12:00 Uhr Mittagsimbiss und Austausch
auf dem Projektmarkt**

13:30 Uhr Workshops
**Themen und Strategieentwicklung einer
vernetzten Seniorenarbeit**

Workshop 1: **Generationenübergreifende Aktivitäten**
Moderation: Ellen Ehring, Ehring & Kühn
Organisationsberatung und Gertrud
Löhken-Mehring, Ausschuss Altenhilfe
Freie Wohlfahrtspflege NRW

Workshop 2: **Seniorenberatung und Wohnen**
Moderation: Susanne Konzett, ProjektWerk-
statt Seniorenbildung und Katja Alfing,
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Workshop 3: **Begegnung, Nachbarschaftshilfe und
bürgerschaftliches Engagement**
Moderation: Barbara Eifert,
Forschungsgesellschaft für Gerontologie
und Hildegard Kuhlmann, Caritasverband
für die Diözese Münster

Workshop 4: **Infrastruktur und Bildung**
Moderation: Winfried Köster, Journalist und
Unternehmensberater und Andrea Multmeier,
Paritätischer Wohlfahrtsverband LV NRW

Workshop 5: **Informationsverbesserung, Prävention
und Nahversorgung**
Moderation: Jutta Stratmann, Fastra und
Gabriele Winter, Diakonie Rheinland-West-
falen-Lippe e.V.

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Projektmarkt mit Best-Practice-Beispielen zu

- Nahversorgung
- ÖPNV
- Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung
- Partizipation und Bürgerengagement
- Begegnung, Kommunikation, Kultur und Bildung
- Wohnformen
- Gesundheit und Prävention
- Bewegung und Sport

Teilnahmekarte

Um Anmeldung wird bis zum 28. Oktober 2009 gebeten.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, daher wird um frühzeitige Anmeldung
gebeten. Bitte benutzen Sie diese Antwortkarte oder nutzen Sie die
Online-Anmeldung unter www.netzwerk.nrw.de

Ich melde mich an zur Fachtagung
**Seniorenpolitik in ländlichen Regionen –
Strategien und Beispiele**

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

- Workshop 1**
Generationenübergreifende Aktivitäten
- Workshop 2**
Seniorenberatung und Wohnen
- Workshop 3**
Begegnung, Nachbarschaftshilfe und bürgerschaftliches Engagement
- Workshop 4**
Infrastruktur und Bildung
- Workshop 5**
Informationsverbesserung, Prävention und Nahversorgung

Sollte mein gewählter Workshop bereits ausgebucht sein, so
möchte ich alternativ an Workshop Nr. ____ teilnehmen.

Name, Vorname, Titel

Funktion, Position, Tätigkeitsbereich

Einrichtung, Institut, Organisation

Straße

PLZ/Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum **Unterschrift**